

## Presseinformation

### **ÖBB: Einschränkungen wegen Bauarbeiten am Deutschen Eck In der Zeit von Freitag, 5. Juni abends bis Montag, 8. Juni 2020, führt die Deutsche Bahn Arbeiten an ihrer Bahnstrecke zwischen Salzburg und Kufstein durch. Von den Auswirkungen betroffen sind auch Fernverkehrszüge der ÖBB.**

(Salzburg/Innsbruck, 02. Juni 2020) – Aufgrund von Bauarbeiten in Deutschland kommt es bei den ÖBB-Fernverkehrsverbindungen zwischen Salzburg und Tirol sowie zwischen Salzburg und München von 5. bis 8. Juni 2020 zu Einschränkungen über das „Deutsche Eck“. Betroffen sind einerseits die innerösterreichischen **Railjet-Züge** zwischen Wien und **Innsbruck** bzw. **Bregenz**, beginnend mit dem Railjet 762 am 5. Juni abends (Salzburg Hbf. ab 21:56 Uhr in Richtung Tirol) sowie EC-Verbindungen zwischen Salzburg und München. Für die Railjet-Züge zwischen Wien und Innsbruck bzw. Bregenz haben die ÖBB einen Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Salzburg und Kufstein bzw. Wörgl eingerichtet. Die Züge ab Salzburg Richtung Wien bzw. ab Kufstein und Wörgl Richtung Innsbruck bzw. Bregenz verkehren planmäßig, Anschlüsse können nicht abgewartet werden. Auf der Strecke zwischen Salzburg Hbf. und München Hbf. kommt es von 6. bis 7. Juni 2020 aufgrund der Bauarbeiten zu einem Ausfall der **EC-Züge** 216, 217, 218 und 219. Die Reisenden werden ersucht auf den nächsten fahrplanmäßigen Zug auszuweichen. **Die Railjet-Züge** nach/von **Zürich** sind von den Einschränkungen nicht betroffen und verkehren planmäßig über das Deutsche Eck. Zudem werden in den Nächten von 6. auf 7. Juni und 7. auf 8. Juni 2020 die **Nachtzüge** NJ 446, NJ 447, NJ 466, EN 40462, EN 50466, NJ 467, EN 40467 und EN 50467 über Zell am See umgeleitet. Beim Zug NJ 446 entfällt in diesen beiden Nächten der Halt in Salzburg Hbf. Reisende nach Salzburg Hbf. haben die Möglichkeit bis Salzburg Süd zu fahren. Zwischen Salzburg Süd und Salzburg Hbf. sowie zwischen Salzburg Hbf. und Innsbruck Hbf. wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Ebenfalls betroffen ist der Zug EN 463 von München nach Budapest mit geänderten Fahrzeiten.

#### **ÖBB empfehlen genaue Information zur gewählten Verbindung**

Die ÖBB bitten alle Reisenden, sich rechtzeitig vor Fahrtantritt über ihre gewählte Verbindung genau zu informieren und entsprechende Zeitreserven einzuplanen bzw. wenn notwendig frühere Verbindungen zu wählen. Anschlussverbindungen können aufgrund der Straßenverkehrslage nicht garantiert werden. Die Reisezeit kann sich um bis zu 75 Minuten verlängern.

Alle Änderungen sind bereits im ÖBB Fahrplan eingearbeitet und können über die Fahrplanauskunft Scotty ([fahrplan.oebb.at](http://fahrplan.oebb.at)), die Scotty-App oder [oebb.at](http://oebb.at) abgerufen werden. Informationen erhalten KundInnen auch über das ÖBB Kundenservice 05-1717.

#### **ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.**

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge



sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

**Rückfragehinweis:**

Dr. Christoph Gasser-Mair  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg  
Telefon: +43 664 84 17 208  
[christoph.gasser-mair@oebb.at](mailto:christoph.gasser-mair@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)